

GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 24.05.2024

Sämtliche Abstimmungen dieser Sitzung erfolgten einstimmig, mit Ausnahme des Punktes 6.2.

ANWESENDE

Bürgermeister: Marc RIES;

Schöffinnen:

Marie-Claire RUPPERT,
Sylvette SCHMIT-WEIGEL;

Räte:

Claude BODEN,
Marc BOSSELER,
Reinhold DAHLEM,
Fernande KLARES-GOERGEN,
Patrick Lamhène,
Jean-Pierre MEISCH,
Olafur SIGURDSSON;

Entschuldigt:

Hugo DA COSTA;

Gemeindesekretär:

Steph HOFFARTH.

Lëtzebuergesch Iwwersetzung:
Traduction française :



1. SCHULWESEN:

1.1. Genehmigung der vorläufigen Schulorganisation 2024/2025.

Der Gemeinderat genehmigt die Schulorganisation 2024/2025, zusammen mit dem Schulentwicklungsplan (PDS) und den beiden Plänen für die außerschulische Betreuung (PEP) für den Zyklus 1 und die Zyklen 2–4. Frau Martine LICKER, Vorsitzende des Schulkomitees, gibt diesbezügliche Erläuterungen.

1.2. Vorschlag zur Neubesetzung der freien Stelle einer Lehrerin oder eines Lehrers auf Liste 1 (C2–4 100%) für das Schuljahr 2024–2025.

Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag an, Herrn Raoul THEISEN für die freie Stelle als Grundschullehrer auf Liste 1 (C2–4 100%) für das Schuljahr 2024/2025 einzustellen.

2. ÄNDERUNGEN IN DEN KOMMUNALGREMIEN:

2.1. Rücktritt der Schöffin Sylvette Schmit-Weigel.

Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL hat ihren Rücktritt als Schöffin der Gemeinde Betzdorf mit dem Wirkungstermin vom 1. Juni 2024 eingereicht. Der ehrenhafte Rücktritt von ihrem Amt als Schöffin der Gemeinde Betzdorf wird Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL durch Ministerialerlass vom 14. Mai 2024 gewährt.

2.2. Benennung eines Kandidaten für das vakante Amt des Schöffen der Gemeinde Betzdorf, der vom Innenminister zur Ernennung vorgeschlagen werden soll.

Infolge der Freiwerdung des Schöffenpostens der Gemeinde Betzdorf muss der Gemeinderat gemäß Artikel 45 des Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988, unter seinen Mitgliedern einen Kandidaten ermitteln, der dem Innenminister zur Ernennung vorgeschlagen werden soll. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Olafur SIGURDSSON als Kandidaten für die Ernennung durch den Innenminister vorzuschlagen.

3. PERSONALANGELEGENHEITEN:

3.1. Schaffung eines Postens für einen Arbeitnehmer mit intellektuellen Aufgaben für den Bedarf des technischen Dienstes.

Der Gemeinderat bestätigt die Schaffung des Postens.

3.2. Festlegung der Vergütung für den Posten eines Arbeitnehmers mit intellektueller Aufgabe.

Nach der Schaffung einer neuen Stelle unter Punkt 3.1. dieser Sitzung legt der Gemeinderat die Vergütung für den Posten eines Arbeitnehmers mit intellektuellen Aufgaben fest.

4. VORKAUFSRECHT:

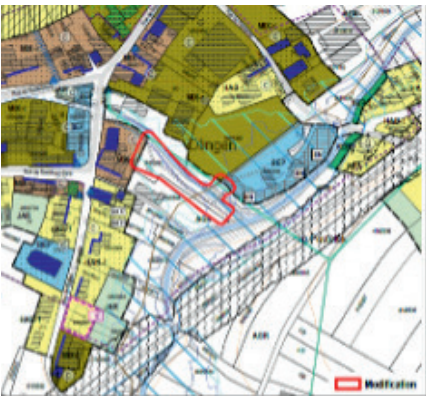
4.1. Bestätigung der Ausübung des Vorkaufsrechts bezüglich der Grundstücke mit dem Flurnamen "Niederbant" in Mensdorf.

Der Gemeinderat bestätigt die Entscheidung des Schöffenrats, das Vorkaufsrecht bezüglich der Grundstücke am sogenannten "Niederbant" in Mensdorf, Katasterparzellen Nr. 43/5129 (58,64 Ar) und 43/5130 (1,36 Ar), auszuüben. Dieses Vorkaufsrecht wird ausgeübt, um den Schutz von Lebensräumen und Arten sowie der Landschaft und der ökologischen Vernetzung zu gewährleisten, da die Gemeinde beabsichtigt, die Umgebung des Wasserlaufs namens SYRE zu renaturieren und umzugestalten.

5. WOHNSEDLUNGEN/PAG/PAP:

5.1. Genehmigung der punktuellen Änderung des kommunalen Bebauungsplans (PAG) am Standort "Roudemerbaach" in Olingen.

Der Gemeinderat hat am 26. Januar 2024 über die punktuelle Änderung des betreffenden Bebauungsplans PAG abgestimmt. Der Gemeinderat genehmigt den schriftlichen Teil der punktuellen Änderung des Bebauungsplans PAG gemäß der Stellungnahme des Planungsausschusses vom 17. April 2024.



5.2. Genehmigung der punktuellen Änderung des kommunalen Teilbebauungsplans für bestehende Wohnviertel (PAP QE) am Standort "Roudemerbaach" in Olingen.

Der Gemeinderat genehmigt auch den grafischen Teil der punktuellen Änderung des Teilbebauungsplans PAP QE gemäß der Stellungnahme der Bewertungseinheit vom 18. April 2024.

6. KOSTENVORANSCHLÄGE UND ZUSÄTZLICHE KOSTENVORANSCHLÄGE:

6.1. Installation einer Miniatureisenbahn in Olingen – Kostenvoranschlag und neuer Kredit.

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag und den neuen Kredit für die Installation einer Miniatureisenbahn in Olingen in Höhe von 50.000 €.



6.2. Wiederaufwertung des ehemaligen "Café de l'Amérique" in Olingen – Kostenvoranschlag und Nachtragskredit.

Der Gemeinderat hat mit 6 Ja-Stimmen (RIES, SCHMIT-WEIGEL, SIGURDSSON, BODEN, RUPPERT, DAHLEM) und 5 Enthaltungen (KLARES-GOERGEN, MEISCH, BOSSELER, LAMHÈNE, DA COSTA) den Kostenvoranschlag und Zusatzkredit betreffend die Wiederaufwertung des ehemaligen "Café de l'Amérique" in Olingen genehmigt, d.h.:
- Zusätzlicher Kostenvoranschlag: 609.000 €
- Zusätzlicher Kredit: 241.315,44 €

7. ABRECHNUNGEN VON AUSSERORDENTLICHEN ARBEITEN:

7.1. Einrichtung eines Spielplatzes in Olingen.

Der Gemeinderat genehmigte die betreffende Abrechnung für außerordentliche Arbeiten:

- Genehmigte	
Gesamtausgaben:	250.000,00 €
- Tatsächliche	
Gesamtausgaben:	240.261,27 €

7.2. Bau einer Wohnanlage in Mensdorf.

Der Gemeinderat genehmigte die Abrechnung für die betreffenden außerordentlichen Arbeiten:

- Genehmigte	
Gesamtausgaben:	1.721.000,00 €
- Tatsächliche	
Gesamtausgaben:	1.837.504,48 €

8. VERTRÄGE:

8.1. Zusatzvereinbarungen zu den Bereitstellungsverträgen.

Der Gemeinderat stimmt den Nachträgen zu den Bereitstellungsverträgen zu.

9. BERATENDE GEMEINDEKOMMISSIONEN:

9.1. Ernennung von Mitgliedern der Kommission "#betz4yourfuture".

Nach einem zweiten Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen wurden insgesamt 4 Bewerbungen eingereicht, von denen 3 Bewerbungen zulässig sind. Der Gemeinderat hat die Ernennung der Mitglieder der Kommission "#betz4yourfuture" vorgenommen: Giuliana LOUIS, Lena WIRTZ-BECKER, Julien SCHROEDER.

10. GEMEINDEVERORDNUNGEN:

10.1. Abgabeverordnung : Festlegung der Eintrittspreise für "Betzfield 2024".

Der Gemeinderat hat die Eintrittspreise für "Betzfield 2024" wie folgt festgelegt:

Datum	Künstler	Preis	
		Vorverkauf	Abendkasse
FR – 30.08.2024	KRICK CHAILD LOI	20 €	25 €
SA – 31.08.2024	Fred BARRETO Group ROCK LEGENDS EXPERIENCE	15 €	20 €
Kombi 2 Tage		30 €	

10.2. Allgemeine Polizeiverordnung – Aufhebung der überflüssigen Artikel aufgrund der Abstimmung über die Verwaltungssanktionen.

Am 8. März 2024 hat der Gemeinderat die Einführung von Verwaltungssanktionen gemäß dem Gesetz vom 27. Juli 2022 vorgenommen. Auf Antrag des Innenministeriums hat der Gemeinderat in der Allgemeinen Polizeiverordnung vom 3. Oktober 2011 die Bestimmungen aufgehoben, die sowohl durch eine polizeiliche Strafe als auch durch eine Verwaltungssanktion geahndet werden.

10.3. Verkehrsverordnungen.

Der Gemeinderat genehmigt die folgenden Verkehrsverordnungen:

- Arbeiten zur Instandsetzung von zwei Wanderwegen in Berg.
- Arbeiten, die für das Projekt zur Aufwertung der alten Schule in Betzdorf durchgeführt wurden.
- Durchführung von Wärmebohrungen in Roodt-Syre.

11. INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDERATSMITGLIEDER.

– Ausarbeitung der internen Ordnungsvorschriften (ROI) / der kommunalen Satzung

Herr Steph HOFFARTH gibt Erläuterungen zu dem jüngsten Austausch mit dem Innenministerium und zeigt die Zusammenfassung der zulässigen Textvorschläge. Es wird beschlossen, dass dieses Dokument an alle politischen Gruppierungen zur Konsultation geschickt wird.

12. BERICHTE DER GEMEINDEVERTRETER IN DEN VERSCHIEDENEN SYNDIKATEN.

SIGRE

Herr Claude BODEN informiert, dass der Transport vom SIGRE zur SIDOR ausgeschrieben worden sei. Das Syndikat habe seinen Mehrjahresplan vorgelegt und ein Treffen mit dem Umweltminister, Herrn Serge WILMES, sei geplant. Während des Treffens sprach Herr BODEN die Frage an, wann die Sammeldeponie Muertendall dauerhaft einen öffentlich zugänglichen Recycling-Service anbieten könnte. Auch die Gemeinde Grevenmacher schloss sich dieser Forderung an. Angesichts der jüngsten Überlegungen, sich eventuell mit dem SIAS-Syndikat zusammenzuschließen, um einen permanenten Zugang zu einem Ressourcenzentrum zu gewährleisten, wird diese Anfrage bei der nächsten Sitzung des SIGRE-Vorstands behandelt.

Außerdem feiert das Syndikat SIGRE am 28. Juni 2024 sein 50-jähriges Bestehen.

SIDEST

Herr Olafur SIGURDSSON informiert über den Rücktritt von Herrn Raym WEYDERT als Präsident des Syndikats SIDEST und dass die nächste Sitzung am 5. Juni 2024 stattfinden wird.

COPIL

Herr Olafur SIGURDSSON informiert, dass die nächste Sitzung des COPIL für den 17. Juni 2025 in Weiler-la-Tour geplant ist.

CIGR

Herr Reinhold DAHLEM informiert, dass der CIGR sein 25-jähriges Bestehen feiert und dass strukturelle Änderungen der Gründungsstatuten des gemeinnützigen Zweckverbandes, die ein Stimmrecht für die betroffenen Gemeindevertreter beanspruchen, in Arbeit sind. Die mögliche Anschaffung einer zweiten mobilen Holzsäge wird derzeit von den Vertretern der Gemeinden Niederanven und Schüttringen diskutiert.

Musikschule

Frau Marie-Claire RUPPERT informiert über die Tatsache, dass bislang 40 Vorspiele und 2 Konzerte gespielt wurden, einige davon im Syrkus. Vom 17. bis 22. Juni 2024 soll ein Tag der offenen Tür organisiert werden, mit der Bitte um Unterstützung bei der Bewerbung der Veranstaltung durch die Gemeindedienste. Derzeit sind 176 Schülerinnen und Schüler in der Musikschule eingeschrieben und 12 haben ihre Tätigkeit eingestellt. Die Berechnungsmodalitäten für die Zuschüsse basieren derzeit auf den Anmeldezahlen vom 15. Oktober, was der tatsächlichen Situation während des Schuljahres nicht gerecht wird. Eine gerechtere Berechnungsmethode wird in Zusammenarbeit mit dem SYVICOL erarbeitet.

Betzder Jugendhaus asbl

Frau Marie-Claire RUPPERT informiert über die letzte Sitzung der Plattform zur Zufriedenheit über den Anstieg der Besucherzahlen bei den Jugendlichen, insbesondere bei den Mädchen, in der letzten Zeit. Die Einstellung eines zusätzlichen Erziehers, der von der Gemeinde finanziert wird, hat sich als positiv erwiesen. Das Betreuungsteam nimmt an verschiedenen Schulungen teil, in den Bereichen ökologische Verantwortung, Führung eines gesunden Lebensstils (Sport, Ernährung, etc.). Ebenso wird die Teilnahme an Kooperationsprojekten mit anderen kommunalen Einrichtungen gefördert.

CIPA Junglinster

Frau Marie-Claire RUPPERT legt einige Zahlen vor. Derzeit verfügt die Gemeinde über 10 Betten und 323 Personen sind auf den Wartelisten der Mitgliedsgemeinden eingetragen. Die Erweiterung des CIPA wird 69 Betten umfas-

sen, davon 45 Langzeitbetten und 24 Kurzzeitbetten. Der Baubeginn für den neuen Standort des CIPA ist für 2025 geplant.

SIAS

Herr Marc RIES informiert darüber, dass das Syndikat SIAS und die Natur- und Forstverwaltung (ANF) die Charta für die Einführung des Labels "Holz vun hei" unterzeichnet haben. Alle betroffenen Partnergemeinden des SIAS werden demnächst aufgefordert, diese Charta zu unterzeichnen, um das Label und die damit verbundenen Produkte für ihre Zwecke nutzen zu können.

LEADER Miselerland

Frau Sylvette SCHMIT-WEIGEL informiert, dass Anfang Mai 2024 ein neuer Mitarbeiter ernannt wurde, der sich um die Bereiche Dorfentwicklung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit kümmern wird. Zu diesem Zweck soll eine engere Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kommunikationsabteilungen der Gemeinden in der Region angestrebt werden. Es wurde außerdem einstimmig beschlossen, dass der Überschuss des Budgets für Studien zur Einrichtung einer automatisierten, unbemannten Fähre verwendet werden soll. Die Einrichtung dieser Fähre in Wasserbillig wird 1,65 Mio. kosten und eine dreijährige Testphase erfordern.

Flusspartnerschaft Syr

Herr Jim MEISCH informiert, dass das Projektteam derzeit einen Rundgang durch die Gemeinden macht, um die neuen politischen Vertreter zu treffen und die Zielsetzungen zu erläutern.

Die Gemeinde Mertert hat sich über die ungebremste Bautätigkeit, oberhalb der Syr, beschwert, da sie direkt unter den Folgen dieser Bodenversiegelung leidet. Unternehmungen wie die Renaturierung der Syr sind Vorzeigeprojekte, um Überschwemmungen in naher Zukunft zu verhindern.

KLIMABÜNDNIS

Herr Marc BOSSELER berichtet, dass er an der Plenarsitzung des Klimabündnisses am 13. Mai 2024 in Ettelbrück teilgenommen hat. Im Tätigkeitsbericht 2023 wurden Projekte wie beispielsweise die Klima-Karawane, die in Betzdorf stattfand, erwähnt. Andere geplante Projekte, wie z.B. der digitale Austausch mit der Jugend des globalen Südens, in diesem Fall Palästina, fanden aus verschiedenen Gründen leider nicht statt. Das Haushaltsdefizit wird als Abbau von Reserven gehandhabt.

Eine neue Initiative mit dem Namen "GoGo Vélo" wird die bisherigen Aktionen "Tour du Duerf" und "Mam Vélo op d'Schaff oder an d'Schoul" ersetzen. Der Bürgermeister fügt hinzu, dass ein neues Projekt namens "Velobus" geplant ist, das dem "Pedibus" nachempfunden ist, um die Kinder per Fahrrad zur Schule zu bringen.

13. FRAGEN AN DIE MITGLIEDER DES SCHÖFFENRATS.

Secondhand-Corner

Herr Marc BOSSELER fragt, ob es Neuigkeiten bezüglich des Secondhand-Corners gibt.

Der Bürgermeister antwortet, dass es im nächsten Gemeindeblatt einen Aufruf zur Teilnahme für die Bevölkerung geben wird.

Videoüberwachung

Herr Marc BOSSELER erkundigt sich nach der Einrichtung einer Video-Überwachung in der Nähe der Grünabfallcontainer.

Der Bürgermeister antwortet, dass die technische Abteilung mit der Ausarbeitung eines Vorschlags beauftragt ist und dass die entsprechenden Schritte, auch für den Standort des Schulcampus, eingeleitet werden.

Windradanlagen – Windpark

Herr Marc BOSSELER erkundigt sich nach eventuellen Neuigkeiten bezüglich der Errichtung des Windparks.

Der Bürgermeister teilt mit, dass einer der vier Standorte nicht ausgewählt wurde und dass die Verhandlungen über die restlichen drei Standorte noch nicht abgeschlossen sind.

Grünschnitt-Container

Herr Jim MEISCH informiert, dass der Grünschnitt-Container an diesem Wochenende nicht wie geplant bei den Gemeindewerkstätten, sondern bei der neuen Einrichtung des CGDIS stand und zur Hälfte mit einer demontierten Bushaltestelle gefüllt war.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Information über die Entfernung des Containers auf Facebook veröffentlicht wurde und dass der Container in der Nähe des CGDIS nicht für die Sammlung von Grünabfällen bestimmt war.

Vereinsleben – Unterstützung seitens der Gemeinde

Herr Jim MEISCH berichtet von seiner Beobachtung als Ehrenamtlicher in einem örtlichen Verein, dass bei Veranstaltungen die organisatorische Unterstützung durch die Gemeinde umfangreich ist. Er dankt dem engagierten Personal und bittet um eine Auflistung, die über die geleisteten Stunden und die der Gemeinde entstehenden Kosten informiert.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine solche Liste bereits existiere und eine Aktualisierung in Betracht gezogen werde.

Videoüberwachung auf einer öffentlichen Straße

Herr Jim MEISCH erklärt, dass zwei Kameras zur Videoüberwachung auf einer privaten Baustelle installiert sind, wobei eine auf die Baustelle und die andere auf die öffentliche Straße vor der Baustelle gerichtet ist. Er erkundigt sich nach der zuständigen Behörde, um diese Situation zu bereinigen.

Der Bürgermeister antwortet, dass bislang keine Beschwerden bei der Gemeinde eingereicht wurden. Bei Beschwerden ist die Nationale Kommission für Datenschutz zuständig.

Eisenbahnüberquerung in Mensdorf

Herr Jim MEISCH erklärt, dass die Überquerung der Bahngleise in Mensdorf für Fußgänger sehr gefährlich sei, da der Bürgersteig auf der anderen Seite einfach aufhöre. Er erkundigt sich nach den Zuständigkeiten und wie man das Problem eventuell beheben könnte.

Der Bürgermeister antwortet, dass im Rahmen der Neugestaltung der "Käschtenallee" in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt eine Lösung für diese Situation gefunden werden soll. Leider ist eine kurzfristige Lösung nicht realisierbar.

Zustand eines Rundwanderweges

Herr Jim MEISCH berichtet von seiner Beobachtung, dass der Zustand des Rundwanderwegs "Büffelwee" im Menster Brill derzeit in einem schlechten Zustand ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er diese Information bereits an den zuständigen Förster, Herrn David KUIJPERS, weitergeleitet hat, um sich darum zu kümmern.

Feierlicher Empfang zur Goldenen Hochzeit

Herr Reinhold DAHLEM dankt der Gemeinde für die Einladung der Einwohner zur Feier ihrer Goldenen Hochzeit.

Der Bürgermeister nimmt dies zur Kenntnis und dankt ihm für das positive Feedback.

Automobilunternehmen in Roodt-Syr

Herr Reinhold DAHLEM informiert über Fahrzeugreinigungstätigkeiten, die von einem Unternehmen auf ihrem Gelände in der Rue du Moulin in Roodt-Syr durchgeführt werden. Er fragt sich, ob die notwendige Infrastruktur für diese Aktivitäten vorhanden ist.

Der Bürgermeister wird die zuständigen Dienststellen damit beauftragen, nachzusehen, ob die erforderlichen Genehmigungen für diese Aktivitäten vorliegen.

Zustand eines Fußgängerwegs

Herr Reinhold DAHLEM informiert über den schlechten Zustand des Fußgängerwegs, der entlang des CRI87 (rue Strachen) verläuft.

Der Bürgermeister antwortet, dass er das Problem an den technischen Dienst weitergeben wird, um sich darum zu kümmern.

Kontrollen durch die Polizei

Herr Olafur SIGURDSSON fragt, ob der Schöfferrat regelmäßige Treffen mit den Vertretern der Polizei in Betracht ziehen könnte, um eine Erhöhung der Häufigkeit der Kontrollen in bestimmten Vierteln zu fordern.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Austausch mit der Polizei ausgezeichnet und auf regelmäßiger Basis stattfindet. Ebenso nehme er

in seiner Funktion als Bürgermeister zweimal im Jahr am Präventionsausschuss teil. Er wird dies in einer der nächsten Sitzungen ansprechen.

Vel'OH System

Herr Claude BODEN teilt mit, dass er in den sozialen Netzwerken ein Foto von der Einweihung einer vel'OH-Fahrradstation in Niederanven gesehen hat. Er erkundigt sich, ob es möglich ist, auch in der Gemeinde Betzdorf vel'OH-Stationen zu installieren.

Der Bürgermeister antwortet, dass er bei der Einweihung anwesend war, um diese Maßnahme weiterzuverfolgen. Er erklärt, dass ein Gespräch mit dem zuständigen Schöffen der Stadt Luxemburg zu diesem Thema geplant ist. Da die Gemeinde Niederanven nun an das vel'OH-Radwegnetz angeschlossen ist, ist die Ausweitung nach Betzdorf und Junglinster möglich. Auf diese Weise könnte die gesamte Randzone der Hauptstadt an die betreffenden Radwegnetze angeschlossen werden. Derzeit sind 2 vel'OH-Stationen in der Gemeinde Betzdorf geplant, insbesondere am Bahnhof von Roodt-Syr und in Mensdorf. Die neuen Modelle von vel'OH sind zu 100 % elektrisch.